

Sitzungsvorlage 121/2015

öffentlich

TOP: Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2015

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP
Finanzausschuss	19.08.2015	
Stadtrat	03.09.2015	

☐	Einbeziehung des Senioren- und/oder	☐	Behindertenbeirats
--------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------

Finanzierung:			
Mittel stehen bereit im Budget:	☐ ja	☒ Nein, jedoch	apl ☒ üpl ☒
aus dem lfd. Haushalt: aus VE / Resten:	☐ ☐	Deckung in Budget Nr. aus Produkt: aus SK / USK aus Maßnahme-Nr. Ansatz auf SK noch verfügbar im SK	
KSt: SK: USK:			
Unterschrift Budgetverantwortlicher			
Mitzeichnung im Bedarfsfall:		Unterschrift	
Zustimmung eines anderen Budgetverantwortlichen			
Bestätigung durch Amt Finanzen			

Sachstandsbericht:

Zum Beschluss eingebracht werden über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die in den letzten Wochen entstanden sind und aufgrund ihrer Größenordnung in die Zuständigkeit des Finanzausschusses bzw. Stadtrats fallen. Alle diese Aufwendungen und Auszahlungen sind in den Nachtragshaushalt eingearbeitet. Weil die Auszahlungen jedoch vor dessen Inkrafttreten notwendig sind, sind die Beschlüsse vorab zu fassen. Die Auszahlungen mussten zum Teil schon vollzogen werden, zum Teil wurden die Mittel bisher nur bereitgestellt, damit die Auftragsvergabe erfolgen konnte.

	b) in Zuständigkeit des Stadtrats				
Nr.	Vorhaben	Kostenstelle/ Sachkonto	Betrag in €	FPI	üpl /apl
1	Herstellungskostenbeiträge	11170.001 / 785200	1.005.000	x	a
2	Bergschule allgem. Sanierung Stark III, Ausstattung ab 150 €	21110.102 / 082200	126.800	x	a
3	Bergschule energ. Sanierung Stark III, Hochbaumaßnahme	21110.102 / 096100	296.700	x	ü
	Summe			1.428.500	

Für die vorgelegten über- und außerplanmäßigen Auszahlungen ist im Nachtrag eine Deckung geplant, entweder im eigenen Budget durch Umbuchungen oder durch zusätzliche bewilligte Fördermittel und Kredite.

Fachbereichsleiterin Finanzdienste

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den über- und außerplanmäßige Auszahlungen i.H.v. 1.428.500 € zuzustimmen.

Risch
Oberbürgermeister